

BVG – übles Spiel der Sammelstiftungen mit den kleinen KMU?

T. Roth

Unter dieser Überschrift schildert die Zeitschrift «Schweizer Versicherung» (5/2004) die aktuelle Praxis der Sammelstiftungen in der beruflichen Vorsorge (BVG). Diese Publikation, mit Zahlen der grossen Sammelstiftungen, stellt die Basis der Ausführungen dar. Ergänzt mit den Zahlen der Personalvorsorge-stiftung Ärzte und Tierärzte PAT-BVG und mit Praxiserfahrungen versehen, kommentiert sie Thomas Roth, Mitglied der Geschäftsleitung und Verwaltungsrat der FMH Insurance & Financial Services AG, Gümligen.

Massive Prämien erhöhungen, sinkende Renten-umwandlungssätze oder die Kündigung von Verträgen und Anschlussvereinbarungen und eventuell 0% Zins auf dem überobligatorischen Altersguthaben. Mit diesen Sätzen kann die heutige Praxis der Sammelstiftungen zusammengefasst werden. Die nachfolgende Aufstellung mit dem Vergleich zur PAT-BVG (VSAO-Stiftung für Selbständigerwerbende liegt im gleichgünstigen Bereich) macht verständlich, weshalb die autonomen Verbandsvorsorge-stiftungen einen enorm grossen Zuwachs an neuen Versicherten verzeichnen können (Tab.1).

Mehr als das Doppelte an Risiko- und Verwaltungskosten entrichten zu müssen, würde vermuten lassen, dass die Leistungen von Sammel-

stiftungen besser sind. Das Gegenteil ist der Fall, wie das nachfolgende Beispiel einer Frau Jahrgang 1953 zeigt (Tab. 2). Berechnungsbasis ist ein versicherter (koordinierter) Lohn von Fr. 22 000.– und ein Freizügigkeitsguthaben von Fr. 81 000.–.

Bei tieferen Risiko- und Verwaltungskosten sind bei PAT-BVG Ehegatten-/Lebenspartnerrente auch versichert. Zudem wird, wenn das vorhandene Altersguthaben höher ist als das für die Rente benötigte Kapital, der Überschuss zusätzlich ausbezahlt. Die freie Wahl zwischen Rente und Kapital und eine Auszahlung des verbleibenden Guthabens beim Ableben innerhalb der ersten fünf Jahre ab Bezug der Ehegatten-/Lebenspartnerrente runden die fairen Bedingungen ab. Vorteilhaft ist auch, dass ein Entscheid für einen Kapitalbezug erst 6 Monate vor dem Bezugsdatum mitgeteilt werden muss.

Obige Angaben zeigen die Situation bei den Angestellten. Bei den Selbständigerwerbenden ist das gleiche feststellbar. Bedeutend höhere Risiko- und Verwaltungskosten und geringere Leistungen der Sammelstiftungen. Die früher von Sammelstiftungen als massgeschneidert

Tabelle 1

Basisdaten des Vergleichs: Versichertes Einkommen Fr. 163 830.–; 4 Personen im Alter zwischen 45 und 54 Jahren. Versichert ist eine IV-Rente von 50% des versicherten Einkommens.

Versicherung	Risikobeiträge	Verwaltungskosten	Übrige Kosten	Total	in % des versicherten Lohns
Basler	8973	3978	619	13570	8,3%
Genfer / Zürich	8373	4822	612	13807	8,4%
Pax	11238	*)	*)	11238	6,9%
Swiss Life	10531	4439	541	15511	9,5%
Servisa	12516	*)	541	13057	8,0%
Winterthur	8514	2966	657	12137	7,4%
PAT-BVG	6062	528	0	6590	4,0%

*) in Risikobeiträgen enthalten

Tabelle 2

Versicherung	Risiko- und Verwaltungskosten	Altersrente	Invalidenrente	Kinderrente IV oder Tod	Ehegattenrente
PAT-BVG	704	12036	11000	2200	6600
Swiss Life	1843	10284	11000	2200	0

Korrespondenz:
Thomas Roth
FMH Insurance
& Financial Services AG
Moosstrasse 2
CH-3073 Gümligen

und deshalb als günstiger bezeichnete Risikoversicherung (nicht oder minimal Versicherung von Ehegatten- und Kinderrenten) entpuppt sich heute als teurer als die standardisierten und damit administrativ kostengünstigen Versicherungspläne der PAT-BVG oder der VSAO-Stiftung für Selbständigerwerbende.

Praxiserfahrung belegt: Verbandsvorsorgelösungen haben Zukunft!

PAT-BVG und die VSAO-Stiftung für Selbständigerwerbende sind als autonome Verbandstiftungen für die Angestellten und den Arzt als Selbständigerwerbenden bei der Risikoversicherung und der Steueroptimierung interessanter als Sammelstiftungen.

Die Spezialisierung auf die Medizinalberufe mit günstigem Risikoverlauf ist eine Garantie für wirkliche und anhaltend günstige Solidarität, welche bei den Sammelstiftungen weitgehend verlorengegangen ist. Wer hätte vor Jahren daran gedacht, dass ein Selbständigerwerbender aufgrund inzwischen eingetretener gesundheitlicher Beschwerden heute die Beitragserhöhungen und die extremen Reduktionen des Rentenumwandlungssatzes einfach hinnehmen muss, weil das Profitdenken überhandgenommen hat.

Dass die Verbandsvorsorgestiftungen bei bestehenden gesundheitlichen Beschwerden Neuinteressenten nach Abklärung raten müssen, die teureren Lösungen bei Sammelstiftungen

beizubehalten oder nur Pläne mit geringerem Risikoschutz und einer Vorbehaltsfrist anbieten, ist verständlich. Eine Lösung gibt es in diesen Fällen im Alter ab etwa 60 Jahren, wenn die Prognosen der Arbeitsfähigkeit gut sind und auf Invalidenleistungen notfalls verzichtet werden kann, jedoch weiterhin die Steueroptimierung und der bessere Altersrentenumwandlungssatz gesucht wird. Wichtig ist auch hier, die Abklärung der Möglichkeiten durchzuführen.

Aus der Praxiserfahrung empfehle ich, aufgrund der veränderten Marktlage verstärkt auf die Diversifikation der Risikodeckung hinzuwirken. Wenn wir früher darauf geachtet haben, möglichst günstige Bedingungen «langfristig anzubinden», so bevorzugen wir aufgrund der veränderten Situation in diesem Bereich Verträge mit kurzfristiger Anpassungsmöglichkeit und einen Mix von beruflicher Vorsorge und fixer IV-Taggeldabdeckung über die Schweizerische Ärzte-Krankenkasse für den selbständigerwerbenden Arzt. Damit erlangen wir die langfristig gesuchte Stabilität zu einem optimalen Preis.

Die Unterdeckung der Verbandsvorsorgestiftungen, verursacht durch die unter der Sollrendite liegenden Erträge der Jahre 2001 und 2002, mag ein Wermutstropfen sein. Sie zeigt jedoch, dass den Versicherten keine Erträge vorbehalten worden sind. Mit dem seit dem 1. Januar 2004 auf 2,25% reduzierten BVG-Zins und durchschnittlichen Börsenerträgen ist eine Wiedererholung eingetreten, so dass bereits heute oder spätestens auf den 31. Dezember 2004 wieder eine volle Deckung erwartet werden darf.



FMH Services Versicherungsdienstleistung / FMH Insurance & Financial Services

Hauptsitz Gümligen

Moosstrasse 2, 3073 Gümligen
Tel. 031 959 50 00 ■ Fax 031 959 50 10
E-Mail: mail@fmhinsurance.ch

Hauptsitz Gümligen

Herr Peter Gygax, Moosstrasse 2, 3073 Gümligen
Tel. 031 959 50 00 ■ Fax 031 959 50 10
E-Mail: peter.gygax@fmhinsurance.ch

Hauptsitz Gümligen

Herr Thomas Roth, Moosstrasse 2, 3073 Gümligen
Tel. 031 959 50 00 ■ Fax 031 959 50 10
E-Mail: thomas.roth@fmhinsurance.ch

Hauptsitz Gümligen

Herr Joseph Jungo, Moosstrasse 2, 3073 Gümligen
Tel. 031 959 50 00 ■ Fax 031 959 50 10
E-Mail: joseph.jungo@fmhinsurance.ch

Hauptsitz Gümligen

Herr Kuno Linder, Moosstrasse 2, 3073 Gümligen
Tel. 031 959 50 00 ■ Fax 031 959 50 10
E-Mail: kuno.linder@fmhinsurance.ch

Region Bern Mittelland

Herr Andreas Paszti, Tulpenweg 43, 3097 Liebfeld
Tel. 031 974 00 05 ■ Fax 031 974 00 06
E-Mail: andreas.paszti@fmhinsurance.ch

Region Thun

Herr Markus Hofer, Wyssenhalten, 3154 Rüschegg-Heubach
Tel. 031 738 93 02 ■ Fax 031 738 93 01
E-Mail: markus.hofer@fmhinsurance.ch

Region Aargau

Herr Bertram Som, Zentralstrasse 26, 5610 Wohlen
Tel. 056 621 88 82 ■ Fax 056 621 88 83
E-Mail: bertram.som@fmhinsurance.ch

Region Aargau

Herr Georges Collin, Badstrasse 50, Postfach,
5200 Brugg
Tel. 056 461 75 70 ■ Fax 056 461 75 85
E-Mail: georges.collin@fmhinsurance.ch

Region Aargau / Frick

Herr Dieter Kuprecht, Grubenstrasse 2, 5070 Frick
Tel. 062 875 72 25 ■ Fax 062 875 72 26
E-Mail: dieter.kuprecht@fmhinsurance.ch

Region Solothurn

Herr Stefan Ryser, Schererstrasse 4, 4501 Solothurn
Tel. 032 622 32 13 ■ Fax 062 622 32 15
E-Mail: stefan.ryser@fmhinsurance.ch

Region Basel

Herr Jean-Pierre Ceccon, Baselstrasse 10,
4222 Zwingen
Tel. 061 261 08 08 ■ Fax 061 261 08 05
E-Mail: jean-pierre.ceccon@fmhinsurance.ch

Region Basel

Herr Leonardo Covella, Kasernenstrasse 5, 4410 Liestal
Tel. 061 926 81 05 ■ Fax 061 926 81 06
E-Mail: leonardo.covella@fmhinsurance.ch

Region Zentralschweiz

Herr Klaus Albisser, Schöngrund 26, 6343 Rotkreuz
Tel. 041 799 80 58 ■ Fax 041 799 80 44
E-Mail: klaus.albisser@fmhinsurance.ch

Region Zentralschweiz

Herr Marco Schuler, Schöngrund 26, 6343 Rotkreuz
Tel. 041 799 80 58 ■ Fax 041 799 80 44
E-Mail: marco.schuler@fmhinsurance.ch

Region Zug

Herr Felix Bättig, Gartenstrasse 2, 6300 Zug
Tel. 041 720 36 59 ■ Fax 041 710 06 42
E-Mail: felix.baettig@fmhinsurance.ch

Region Luzern

Herr Walter Reho, Hünenbergstrasse 1, 6000 Luzern
Tel. 041 420 42 29 ■ Fax 041 420 44 31
E-Mail: walter.reho@fmhinsurance.ch

Region Schwyz

Herr Matthias Wolf, Bahnhofstrasse 17, 8852 Altendorf
Tel. 043 488 45 67 ■ Fax 043 442 23 78
E-Mail: matthias.wolf@fmhinsurance.ch

Region Zürich

Herr Dr. Heinz Ruf, Birmensdorferstrasse 101,
Postfach 8162, 8036 Zürich
Tel. 043 333 13 41 ■ Fax 043 333 13 42
E-Mail: heinz.ruf@fmhinsurance.ch

Region Zürich

Herr Andreas Schälchli, Ackeretstrasse 3,
Postfach 115, 8407 Winterthur
Tel. 052 224 02 41 ■ Fax 052 224 02 48
E-Mail: andreas.schaelchli@fmhinsurance.ch

Region Zürich

Herr Heinz Nydegger, Zürcherstrasse 41,
8903 Birmensdorf
Tel. 01 737 05 32 ■ Fax 01 737 05 50
E-Mail: heinz.nydegger@fmhinsurance.ch

Region Zürich

Herr Eugen Meier, Einsiedlerstrasse 159,
Postfach 831, 8812 Horgen 2
Tel. 01 770 17 22 ■ Fax 01 770 17 24
E-Mail: eugen.meier@fmhinsurance.ch

Region Schaffhausen

Herr Claudio Poles, Wildenstrasse 1, 8212 Neuhausen
am Rheinfall
Tel. 052 675 59 69 ■ Fax 052 675 59 50
E-Mail: claudio.poles@fmhinsurance.ch

Region Ostschweiz

Herr Martin Brenner, Wiesentalstrasse 22,
9242 Oberuzwil
Tel. 071 951 30 66 ■ Fax 071 951 47 71
E-Mail: martin.brenner@fmhinsurance.ch

Region Ostschweiz

Herr Stefan Schöpfer, Speerstrasse 8, 9501 Wil
Tel. 071 222 22 02 ■ Fax 071 222 22 12
E-Mail: stefan.schaepfer@fmhinsurance.ch

Region Ostschweiz

Herr Urs Arpagaus, Steinackerstrasse 7, 9214 Kradolf
Tel. 071 642 13 42 ■ Fax 071 642 13 42
E-Mail: urs.arpagaus@fmhinsurance.ch

Region Ostschweiz

Herr Niklaus Gugger, Buckstrasse 2, 9463 Oberriet
Tel. 071 763 73 87 ■ Fax 071 763 73 74
E-Mail: niklaus.gugger@fmhinsurance.ch

Region Ostschweiz / Liechtenstein

Herr Urs Frei, Essanestrasse 152, FL-9492 Eschen
Tel. 071 996 06 24 ■ Fax 071 996 06 21
E-Mail: urs.frei@fmhinsurance.ch

Region Graubünden

Herr Remo Godly, Masanserstrasse 14, Postfach 362,
7002 Chur
Tel. 081 257 17 27 ■ Fax 081 257 17 28
E-Mail: remo.godly@fmhinsurance.ch

Region Oberwallis

Herr Josef Lerjen, Gliserallee 119, Postfach,
3902 Brig-Glis
Tel. 027 921 66 63 ■ Fax 027 921 66 64
E-Mail: josef.lerjen@fmhinsurance.ch

Region Westschweiz

Herr Pierre Moser, Bürkiweg 18, 3007 Bern
Tel. 031 372 31 51 ■ Fax 031 372 31 51
E-Mail: pierre.moser@fmhinsurance.ch

Region Waadt

Herr Vincent Vuadens, Chemin des Coulevres 8B,
1295 Tannay
Tel. 022 960 71 63 ■ Fax 022 960 71 89
E-Mail: vincent.vuadens@fmhinsurance.ch

Region Unterwallis

Herr Gérald Claude, centre du Parc,
av. des Prés-Beudin 20, 1920 Martigny
Tel. 027 723 20 09 ■ Fax 027 723 20 01
E-Mail: gerald.claude@fmhinsurance.ch

Region Tessin

Herr Andreas N. Hauss, Via Rovello 32B, 6942 Savosa
Tel. 091 994 59 09 ■ Fax 091 994 59 10
E-Mail: andreas.hauss@fmhinsurance.ch

Region Tessin

Herr Daniele Conti, Via Rovello 32B, 6942 Savosa
Tel. 091 994 59 09 ■ Fax 091 994 59 10
E-Mail: daniele.conti@fmhinsurance.ch